

Friedrich Ritter

Tagebuch 19



Deutsche Kakteen-
Gesellschaft e.V.

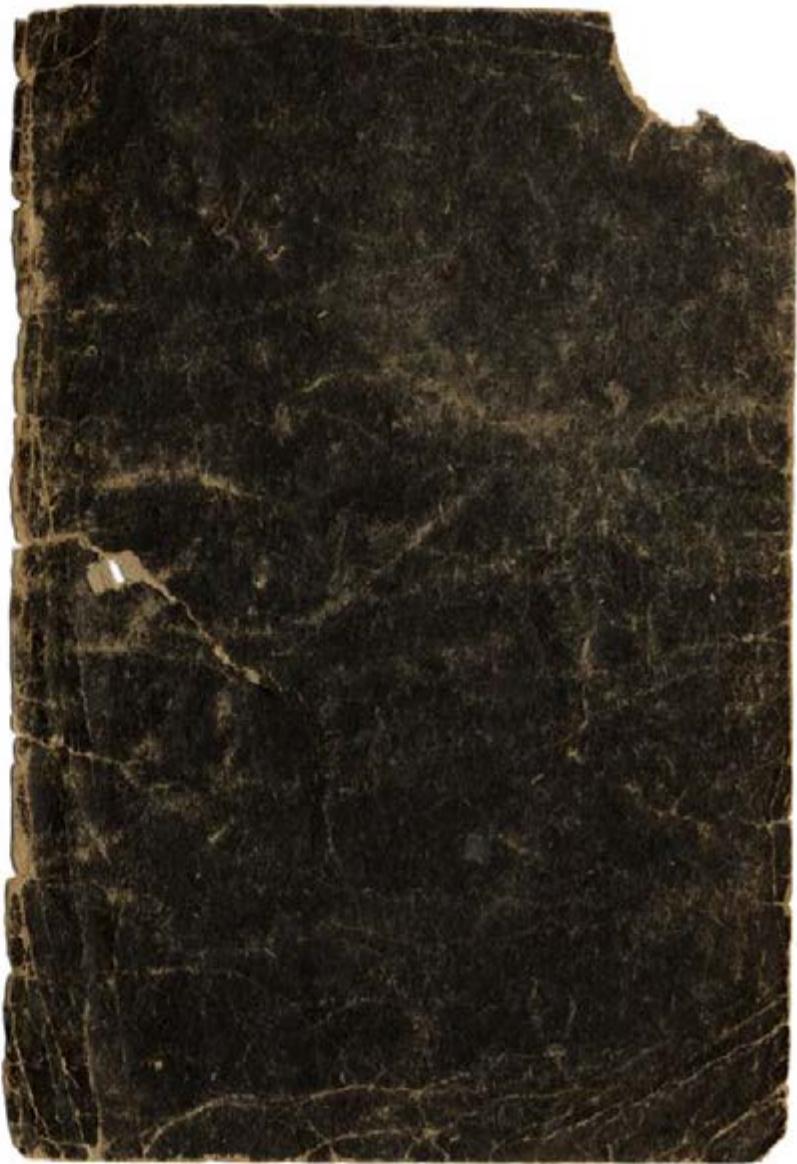
Ritters Bezeichnung: Heft 19/1955

Seiten: 816–836 (+ 11 nicht nummerierte Seiten persönliche
Notizen)

Land: Bolivien

Zeitraum: 13. Januar 1955 – 18. Januar 1955

Bemerkungen: Hinterer Einband fehlt.



Reft 19/1455

Volcán - Yerjuy, 55324

Volcan 13, I, 55

19.

1. *Phabie* ~~2.~~ ⁵ *calliantha* FR 58.

Faunus Stirn 1000 -275- 5
Plattblatt, ca 11 cm lang, oben
eingeschnitten, oben zwei Kanten
sind etwas unregelmäßig. Platte verdeckt
Rechtecke. Ende $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ sind rohlig-
förmig, oben verdeckt, mit
kleinen dreieckigen rohlichen Stu-
ppen markiert, aber auf der unteren
und der Enden sind diese kleine
weiße vorherrschende Haarhaube an-
weichen breiten ohne Stolle. Der
Haarschopf mit griffelwähnlichen
Fäden der Bohr verdeckt sehr kur-
z und kurzer als der griffelwähnliche
Haar 3-3 $\frac{1}{2}$ cm. -5- Die Haar-
spitzen ca 20-25 Längen. Bohr ist
nicht sichtbar.

25) Volcaea 817 piliifera hirsuta
hebeolotaria sp., sehr ähnelt
der von Hurbea Maculata, aber
Rippen ca 15-16 von gleicher Form,
Pfl. str. geteilt 20-25 cm Ø F.
Bl. gr. 9-12 über davon wenig,
Blatt braun, nur sehr wenig gr. bel
belig verdickt. Rippen etwa viertelbreite.
Staubeln 3-6 mm entfernt. St. stärker
auswärts als Th. 3-10 mm lang.
Rückenspitze. Bl. 2 Drüse rot kugl.,
ca 6 mm Ø, mit winzigen gelben oder
orangefarbenen Blüppchen u. weißen Woll-
flockchen an jeder mit braunen
Blütenborsten weißen von 5-8 mm.
Blatttrichter ohne Sporen.
Staubz. grüngrau, Staub hirsut
-Fasern bis 15 mm) zuweilen über-
F. bis halbwegs) solcher Hirsutadel.
Staubz. merkt glänzend grüngrau.
Blätter braunlich (Nr 3 weiß), läng-
lich, St. oft verbogen.
Same sehr spärlich, aber nicht gleich
ein wenig kleiner, länglich, schwärzlich
plattet.

F. braun) = oder ca 1-3 blaue lange
grüne Blätter mit übereinander gestellte
nur 1-2 Blätter sind vergrößert

818

~~Thellobotria op. abnubigata~~
 Kopf 7-12 mm ♂ ca 13 mm ♂
 in Absetzen aufgelöste Ringe
 quer durch das vor Triebglied
 durch, Rücken - sehr klein
 breiter, nie weit oval, 2-3 mm in
 ca 2 mm entfernt. In seitl. Furchen
 mit Drännenloch verdeckt 2-3 in
 1 1/2-3 mm gerade verlauf. gekreuzt oder
 absetzen, aufsteigen, fortw.
 ca 10-12. Bl. 2 mm ♂ 3 mm ♂
 Körper dunkelgrün. Kopf
 dunkel. Nur Füße nicht dunkler als
 Rest noch mehr Wolle in weiße verstreut
 Nur gegen - da Stimme von vor
 123.

FR 405. Februar 22, Chrysalis (nacht
3.) Mediobovina - Körper grün
1 1/2-2 1/2 cm, dunkel bis hellgrün
Dreieck mark im Hinter aufgestellt, ca
15-21. Außenseite 20-25 cm lang
Abdomen weißlich oval ~~1-1 1/2 cm~~
lang, 2-3 mm breit, ~~markiert~~
ab Nr. 2 ~~markiert~~ ~~markiert~~
+ 2-3 mm ~~lang~~; keine Mittelat.

Volcan 819 lauter ab

~~Blatt. Bl? Tr? Lame~~
 Nr 2, verschieden von Nr 5.
 Einheit, ohne Wippe, ohne Borsten.
 5.) Mediolobivia sp. ~~ähnlich Nr 2 aber~~
kurzer, stärker weiß, nur ca
ca 3 mm. Stiel mit starken Fibrosen
weiß. Keine braune Basis
Kastchen 1-2, eine Nische
spärliche, ebenfalls weiß, ohne
braunen Haarschopf unter. Rippen
wie Nr 2. Nur Form von Nr 3.

stylobatra

6.) Mediolobivia sp. abh. Nr 1. Form
 wie Nr 1 ca 4 cm Ø halbflach
 ebenso mehr an + Wänden wachst.
 ca 20 Rippen stärker als Nr 1 in
 Stiel aufgezogen. Stiel mehr grau
 als Nr 1. Dresen ebenfalls
 braun (Nr 1 weiß) ca 1 1/2 mm Ø
 wie bei Nr 1 ca 3 mm ausgebildet.
 Stielröhre wie Nr 1. Seilstiel ca
 15-20 (Nr 1 ca 8-12) 1/2-1 1/2 cm
 glatt, dünn, gerade, weißlich.
 bei Nr 1 von 1/2-1 cm spät weiß
 Stiel Ø ca 3-8 mm 3/4 bis 1 cm
 gerade bis aufwärts weiß, oben
 weißlich 1/2-1 cm 1/2-1 cm weiß

820

5.) Mediolobivia sp. ähnlich Unguiculata
mit 5 mm Ø und schwärzlich
mit weißen gelben Flecken ohne
Kastchen u. weißen Wolfsschlüchtern
darauf ca 8 feine, nicht steigende
braune Verwüste 3-5 mm lange
Kastchen Röhre ca 3 cm Ø Röhre
in Form angeflochten gelb-
grün. Stiel fast weiß, ca 3 mm
Ø, ca 5 mm Ø ausgebildet. Seilstiel ca 15
1/2 cm, fast weißlich, die unteren
mehr weiß, die oberen mehr gelb,
braun gewischt. Mittelstiel stark,
2-3 breite 1/2-3/4 cm. Trichter
beginnen. Bl 3 cm lang, Röhre Ø
volzähnlich wie Trichter beborstet, fast
helle Wolle; Stielröhre ca 3 cm Ø
klein, sonst 1 cm Ø, Röhre abwärts
gekrümmt mit verhornter Spitze
aber nur ca 2 mm abwärts abwärts
mit freiem Griffel aber fast weiß
mit ca 5 blättrigen Harben
abwärts weiß Blatt 4 mm, Ø 1 mm
1/3 cm x 3 mm, abgerundet zur
Spitze Farbe grün zur Spitze
grün grau mit Nr 2, in hohem aber
nicht hohem Lege stiel ca 10
hybridierten Stiele schwarz, ver-
schieden von Volcan

Platyp. 821. Volca.
Tortuga corrugata.

Hausenkalkfelsen, große Brüche von
ca 20 cm Höhe ~~8-10~~ 30 cm Breite
bildend. Zahnrädrige Sprünge vor
nur 1-2 cm Ø, kugelig. Areolen
ca 1-1/2 mm, weißfilzig, Blätter-
scheiden ca 1 mm lang, dunkel, schmal
griffelig. Stiel ca 3-5 abste-
hend 1-2 cm, gerad, ~~mit~~ blader
leicht abfallend, Blätter lang

Fahr — grün, mit einer zentralen
zweipartigen, die die drei Ebenen trennen
sind, abschließend weiß bestäubbar.
Blüte lang, weiß, Narben durchgrün.
Blüht von Frühling bis Herbst.

Bewill. W.S. Nr. 111. 21/4-2 1/2 cm.
x ca 1 1/2 cm sehr stumpf, nach
unten schmäler bewölkt, versch. g.
Ob. schwarz auf grau abgegrenzt.
Vergleichs Ex. In den Colombianischen
oder reichen Berges im Westen neben
Vulkan sehr häufig, sonst nirgends
oder zweilen ein klein wenig
gefleckt, durch die Berge direkt
über Vulkan. Der einfach beschreibt
holt die Wolke zurück. Nur die
Wolke holt die Wolke zurück.

824
num. St. wesp. Minn. verboigen
ca 2-4 cm. etwa 2-4. Kein Glockchen.
Blätter prop. 1/2-1 cm. präsentlich,
grün, gallertig, super blätter,
Normaltrieben Widder ~~Widder~~,
Proliferat grau im Ende
der Normalzweige, fluglig sehr
ca 1 cm. l. mit bl. vergr. Blätter
Bl. nicht beobachtet. Endst.
mit kleinen lob. grünen u.
weißen Widder stecken,
Glocke längen spärlich.

F (zu Nr. 7 auf ca 3-6). Blatt rot, halbe
obere Lippe mit Rändern wachsen. Drusen
an + obere mit viel schmaleren
Schuppen als Nr. 1 u. mit weniger
Wollflocken (Nr. 1 macht). Ganz als
Reihen wachsen. Drüschen legen
Nr. 1, mit Nr. 2 und Nr. 18. Lippen
die zusammenwachsen oberhalb von
Nr. 1 ~~perigon~~ nur anders als
Nr. 1. Achsel freibridget, und ga
lockert.

826
11) Platynor sulphurea, sp. rot-
braun, klebt, gerade bis ge-
bogen.

12) Trichoces pescana, ebenfalls
mächtig wie 11, aber viel
geringer breit. Altersunterschied spät
zu unterscheiden, wenn
nicht ganz heranreifen,
wird verschwunden. Bl. lt + tp
ca 19-25 Rippen. Blattmaß bis 65 mm
dick bis 28 mm hoch mit bis ca 15
sehr steilen Fäden, junge Bl. mit
mehr 8-11 Rippen u. mit 3-6 steilen
rothbraun sp. mit oft ohne kleine dichten
Haare im mittleren gelb bis braungelb
wie Meichara.

spatuligera

13.) Larode in wro Mann grt #8, aber
ca 15-30 Leibent. ebenso ist er doch
ebenso aber meist schwartz
Gf. eben rot, aber noch tiefer rot, tief
blutrot.

Volcán

82%

14. Cleistoc. hyalanthus?
 nur ca 1/2 m hoch, 4-5 cm dick
 vom Grunde grossz. auf ca 2-4 m
 sen. Stiel ca 2-3 m in Längsrichtung
 blaßbraun mit filzig ca 1 1/2 mm
Blätter 1 cm weiss, ca 2.5 von 1-2 cm
 Mittelz. mehrere gelbbraune farb.
 ca 2-4 cm Bl. 2. aufgedreht
 Fruchtkiel grün 1 1/4 cm. hellgr.
 sehr schwach bew. Bl. 4 cm. oben
 subint. Fruchtkarumbis farbig
 sehr schwach weisslich bew. 3. S. 831

15. *Sarcococca chrysanthemifolia*,
In heren Lager, was geïngel
bevolkt door bewoners.

Lob. chlorogone

- 7) Tortuga grisea. Rautf. reicht nicht
bis an die Oberkante. Der Rücken
ist mit einem dichten Fellhaarschleier
überzogen und die Füße sind
grau. Schnabel grün. Augen gelb
8 1/2 cm x 1 cm, nur an schmalen
Stellen sehr stumpf. Farbe Körperober-
seite mit Körnchen der Umrandung.
Same sehr abwechselnd von Mai-
mara, ein wenig hölzerner Skulpturenart.)

828

- 16) Flatzopf so fast wie die von La
Quince. Verstärkt die fleische
Wuchsform a Größe d. Glieder.
Blätter ebenso döll mehr braunlich
als rot ein wenig grauosa ver-
grauend. Früchte nur formver-
schieden von W10. sehr. ver

- 17) *Hydnopeltis* sp. wie die von
von Tarifa. Sparckh

- 8.) F (Forts. Blüte fast rückl. 11-
12 cm lang. Fruchtbl. grünlich
mit kle. rotbraunen Skuppen und
verhornt. Woll., bis braun. Rohr
dilat., ca. 7 mm. D. grünlich weiß
mit bl. drieckig. L. 4 cm. 2. Rohr braun
Wolle. 4 1/2 cm. 3. Rohr braun
2 1/2 cm. schmal. trichterig. 4. 2 cm.
5. 2 cm. ohne Blatt. Anzahl der
Wolken griffel ca. 60. Blät. oval
lang. 10-12 mm. breit ca. 10
lang. 4-5 mm. gelb. Narben
die obersten 7 1/2 cm. ohne Blatt.

Volcas 829

oder Narben verdeckt, aber
scher Rinde ohne Lander.
Kleine 2 Parthen Hanke.
Hanke weiß, unter Blätter grünlich.
Rüttelbl. 3-3 1/2 cm x 1-1,2 cm
mitten schwärzlich oben kurz grün
gezähnt mit aufgerollten ferner
2-4 mm langen Spitze. Hanke
nur sehr leicht.

Blatt in die Echinopsis-Blätter, ähnlich
Rüttelbl. Rüttelwurzel gering.
Körper glänzend grün, glatt bis,
Schw. Hanke verdeckt im older.

uncinata ~~caerulea~~
18. Volcas in Wuchs in Best.
sehr ähnlich Echinopsis Nr. 8.
Starke Rüttelwurzel, ~~länglich~~
graugrün ob blatt. grün unter
flach bis halbkuglich, kleiner, meist
5-7 cm Ø. Rüttelbl. ca 16, ca 1/4
cm hoch, weiß löffelförmig gehörnt
Hörner weißförmig 2-3 mm
1 1/2-2 cm langerst, stark spitz
eingezwinkt Leinwand ca 4-10, halb
auswärts, grau grün, dünn
ca 1-2 cm, mit 2-3 weiß
grauem Mittelstielend oder
1-2, kleiner, 2-3 cm, meist

830

schwarz blau (auch bei alten
Pfl.) angedeutet ist oft der über
die Leibeswelt, ~~mit~~ in Gruppe, Form
u. Größe ein Muster. ~~Pfl.~~
weit seitlich kurz (Farbe)
typische Lobkriechenart. Samen
überf. den Lobkriechen ~~Staub~~
mit Kammer ~~Wurz~~ gelockert.
Rippen und schwärzliche Hanke,
ausgeprägte Samenspitze. Wächst
in Höhle liegen etwa wo
Echinopsis bl. grün Ende gelb,
graulich. Sporn reichlich.

(ca 1 1/2 m lauwerend)

19. Volcas ~~caerulea~~ ~~corpor~~
1. ~~Parthen~~ halbgest. ~~an~~ ~~abwärts~~ ~~unter-~~
wendlich wachsend. Bl. 16 cm brei,
blau grün. Blätter ca 13-18
ca 2 cm hoch, etw. stumpf, u. u-
gelockert. Hörner ein weißes
Orbital 1/2-1/4 cm x 1/2 cm grün-
förmig ~~Randst.~~ ca 5-15 Spalt
abgekantet, grün dünn 1-3 cm
gelbgrün. Mittelst 1 1/2-2 cm, etwas
grau, blau, dann stärker, zunächst 1
wenig spitz, dann auf
ca 10. Bl. in d. Nähe d. Staub.
An ~~sporn~~ Wurz.

Volces 231

231

Volcán 331

Spärlich an Ringel bei Volcán.
Befordert in der von
Volcán nach Westen hinauf-
führenden Schlucht freilich
seit oben große Menge Trübe - BL
~~schwarze Stoffe~~

Trübe ist ca $3\frac{1}{2}$ - 5 cm d. oben mit
verdicktem ~~schwarzen~~ ^{grauem} Band, ~~dem~~ ^{dem} lang
 \equiv 14. Fort. Cleopatra sehr gut erkennbar
Neben ~~dem~~ ^{dem} 2 1/2 mm lang, darüber
obere End. schwärz. ca 5 mm d. Ende
obere verl. gerundet. Rohre sind ge-
krümmt, ~~oben~~ ^{unten} wenig wellig
~~und~~ ^{und} stark inwendig an den
Enden ~~aus~~ ^{aus} so daß oft von
der Trübe etwas $\frac{1}{2}$ cm weit. ~~aus~~ ^{aus}
wird. Enden ~~abgerundet~~ ^{abgerundet} - ~~abgerundet~~ ^{abgerundet}
gelblich. Griffel nicht ~~kräftig~~ ^{kräftig} -
aber ~~kräftig~~ ^{kräftig} abgerundet. ~~Trübe~~ ^{Trübe} kar-
nisch mit hellgelben ~~Streichen~~ ^{Streichen}
(Streichen d. Roten ebenfalls hellgelb)
ca 6-7 x 2 mm, ~~grob~~ ^{grob} ~~abgerundet~~ ^{abgerundet}

F Schuppen selbst rotbraun nach
Futterzeit ~~beckenbraun~~ gelblich
Weder ~~oben~~ ~~unter~~ ~~oben~~ ~~unter~~ ~~oben~~ ~~unter~~ ~~oben~~ ~~unter~~
niedrige ~~oben~~ ~~unter~~ ~~oben~~ ~~unter~~ ~~oben~~ ~~unter~~ ~~oben~~ ~~unter~~
viele

232

May 18. I. 55.

1. Frit. loceri sp. cass. Rippes-
Grasgrün ~~1-2 cm~~ dick,
Rippen ~~1-2-1/2~~ 1-2 cm hoch ~~mit~~ mit $1/3$
Blattfurchen in der Mitte oder an den Enden oder an den Seiten
sd. Areolen, sd. Schlangenfurchen
Rippen etw. geknickt, unstetig
Bechstoffs in der Mitte oder an den Enden
graugrün bis grün, 2-3 mm abstand etw.
 $1/2$ - $1 \frac{1}{2}$ cm entfernt. Randst. etw.
ca $8-10$, halb abgerund, metall
gelblich grün, bein braun, $1 \frac{1}{2}-3 \frac{1}{2}$ cm, Abstand $1-2$ cm, $1-1 \frac{1}{2}$ cm
gerader, Körper ca $1 \frac{1}{2}$ cm hoch, etw
welt so stark liegend und stehend als
Rippen stumpfer als
wie Vulcan, Vulcan

833 (Vieillot polyancistra) (Siedebild p. 34.)
2. Schrotobersart. Körperplan
zweid. glasgrün, Kalkkugl. ca
4-7 selten bis 10 cm breit,
höchst ca 15-23 selten bis ca 30
Rippen, diese stumpf, breit, ca
3-4 mm hoch. Stark geschwungen,
aber ohne Querfurche, also Hocken
nur sel. dagegen oben angesetzt.
Keine schlängelförmige Scheitel
vertief, meist flach, breiter
weiß - blau etc. braunlichgelb
1 1/2 - 2 mm d, 4-5 mm gespalt.
H. sehr fein, im Mittelpunkt
braunlich bis gelblich, vergrauend,
S. 8-12, leicht gespalten, sehr
fein, gerade bis gekräuselt 1/2
mm, höchst körig, manch-
mal mit gebogen 4-6 von 1/2-1 1/2
mm manchmal fallen auch die 1-2
obersten Leibesfalten herab. Lang
der Mittelpunkt weiß körig. Auf
die Mittelpunkte ein 1/4-1/2 verbogen
Blütenkalk sehr spärlich, typische
Echinopsis-Blüte nach verbrockten
Pflanzen sehr spärlich und etwa 10
cm lang. Blüte sehr dünn
n. lang mit braunen Rücken
griffel weiß ganz frei, gläzend
weiß, typische Echinopsis-Blüte.

yayay 834.

2-3 cm lang, 1-1 1/3 cm breit, grün, mit rauem, schmalen hellen, schuppenartigen Wolllocken, Sonnenblumen, aber mit Stärke vermischten, oben Ende in der Sonne schwärzt, grüne an einer Seite starker Glanz, Blüte Schizophyllum, Lappen & Stiel mit runden Nabeln am einen Pol u. Zackenformigen andern Pol, - Spärlich auf den Gratien der Rieschen zu, würde von yayay, welches verwohnt und abblugosis vom Volca, abweichen, Fruchtstiel freigehalten, Blattplatte seitlich auf, Wurzel sehr schwarz rauhig, roffig, sehr seltsam zweiteilig, Stärke vorhanden, Blütenblätter weiß von 2 1/2 cm.

3.) Platycer. sulphurea var.
grisea wurde sonst über
ausgedehnt, St. sehr grau,
verzweigt, unter weiter
breiter überw. d. erst vom
wachst auf bei Volcan 43.

mit Formen die der Normalform der Wüsten mehr gleichen

lanceicoides

4) Rhipsalis (Aporrh.) lanceicoides
 Blatt. 3-4 mm Ø, ganz mehr klobiger, später mehr hängend, grün mit ca 4-6 fein weißen Auszändern, 2-3 mm langen Hartdrüsen, später dunkelgrün, dunkelgrün mit vielen hellen, 3-eckigen Schuppen. Diese nur ca $\frac{3}{4}$ cm von einander entfernt, auf den Rippen ca 2 cm voneinander. Rippen ca 6, abgeschrägt, einfarbig bis grünliche Vord. sehr eng, diese zwischen Beere dunkel-liv. schwarz ist Blatt und grün sehr wenigen Schuppen, obere hellgrün, $\frac{3}{4}$ -1 cm Ø. Samenreife (4 J. zu Ende) Frucht sehr groß, weißlich nicht schmierig. Bl. weiß, Blütenlang.

8.36
 5) Cleistocactus sp.
 scheint die gleiche Art wie Berningi zu sein. Früchte nur in der Jugend etwas länglicher, später flach auf den Sollertellern breiter als lang, weiß mit roten Ring um den Kelch, hängt oft 2-3 m lang von den Bäumen ab. Früchte sind dunkelgrün und mittellang, mit etwas dunkleren Stellen, grüngelb mit weißen Spatelchen. Bl. etwas dicker als W.4. Nur in den Bergen in Schnecken, Frucht grün (z.T. zu Ende)

6) Pfeiffera anthophora 4-5-
 Rippe. Bl.-Röhre sehr kurz, z.T. Frederico Rio Blanco und Palpala. Fr. + Knochen,

11. Journal on the roads of the United States and of the world

54. United States roads and of the world

53. United States roads and of the world

52. United States roads and of the world

51. United States roads and of the world

50. United States roads and of the world

49. United States roads and of the world

48. United States roads and of the world

47. United States roads and of the world

46. United States roads and of the world

45. United States roads and of the world

44. United States roads and of the world

43. United States roads and of the world

42. United States roads and of the world

41. United States roads and of the world

40. United States roads and of the world

39. United States roads and of the world

38. United States roads and of the world

37. United States roads and of the world

36. United States roads and of the world

35. United States roads and of the world

34. United States roads and of the world

33. United States roads and of the world

32. United States roads and of the world

31. United States roads and of the world

30. United States roads and of the world

29. United States roads and of the world

28. United States roads and of the world

27. United States roads and of the world

26. United States roads and of the world

25. United States roads and of the world

24. United States roads and of the world

23. United States roads and of the world

22. United States roads and of the world

21. United States roads and of the world

20. United States roads and of the world

19. United States roads and of the world

18. United States roads and of the world

17. United States roads and of the world

16. United States roads and of the world

15. United States roads and of the world

14. United States roads and of the world

13. United States roads and of the world

12. United States roads and of the world

11. United States roads and of the world

10. United States roads and of the world

9. United States roads and of the world

8. United States roads and of the world

7. United States roads and of the world

6. United States roads and of the world

5. United States roads and of the world

4. United States roads and of the world

3. United States roads and of the world

2. United States roads and of the world

1. United States roads and of the world

1. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
2. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
3. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
4. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
5. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
6. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
7. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
8. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
9. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
10. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
11. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
12. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
13. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
14. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
15. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
16. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
17. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
18. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
19. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
20. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
21. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
22. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
23. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
24. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
25. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)
26. I. Allochore, allotrophic, parasitic (parasite)